

PRESSEMITTEILUNG

landratsamt rastatt, pressestelle, am schlossplatz 5, 76437 rastatt
telefon 07222 381-1003 oder -1004, fax 07222 381-1094
presse@landkreis-rastatt.de, www.landkreis-rastatt.de

Pressemitteilung Nr. 204 vom 13. Juni 2018

Lions-Club unterstützt Jugendhilfe

Unterstützung summiert sich auf 160.000 Euro in 20 Jahren

(lra) Der Lions-Club Baden-Baden Hohenbaden unterstützt mit seinem Hilfsfond seit 20 Jahren die Jugendhilfe im Landratsamt Rastatt. Club-Präsident Dr. Andree Kramer und die Fondbeauftragte Gertrud Weißbecher überbrachten dieser Tage einen weiteren Scheck über 14.000 Euro, der Kinder, Jugendliche und deren Familien in Situationen helfen soll, wenn staatliche Fördermittel nicht gewährt werden können. Landrat Jürgen Bäuerle lobte das Engagement des Clubs für die Jugendarbeit des Landratsamtes, das sich nun auf insgesamt 160.000 Euro summiert und in insgesamt 473 Fällen maßgeschneiderte Hilfe bieten konnte. Der Club übernehme mit seinen kontinuierlichen Wohltaten beispielhafte soziale Verantwortung. Die Liste der guten Taten sei lang und verdiene Dank und Anerkennung. Der Lions-Club Baden-Baden Hohenbaden mache mit seinem kulturellen und sozialen Engagement deutlich, dass er nicht nur ein Freundeskreis ist, der Lebensart

pflegt, sondern auch eine Hilfsgemeinschaft, die sich um Probleme in der Gesellschaft kümmert und sich für das Gemeinwohl engagiert, so der Landrat.

Club-Präsident Dr. Andree Kramer betonte bei der Spendenübergabe im Landratsamt, dass mit Blick auf die Zukunft der Vereinigung in Not geratene Kinder und Jugendliche besonders am Herzen liegen. Die großzügigen Spenden für die Jugendarbeit im Landratsamt und für andere wohltätige Organisationen seien in erster Linie der jährlichen Lions-Adventskalender-Aktion zu verdanken. Die mit Hilfe zahlreicher Sponsoren und steigenden Verkaufszahlen erzielten Erlöse fließen über den Sozialfond des Clubs in regionale Hilfprojekte.

Michele Sforza, Leiter der Besonderen Sozialen Dienste im Landratsamt, ist seit jeher Mittler zwischen dem Club und dem Landratsamt. Er berichtet, dass die Hilfen aus dem Fond schon viele Kinder, Jugendliche und Eltern glücklich gemacht haben. So wie die Eltern des 6-jährigen Mädchens, das an einer seltenen Erkrankung leidet und für die Arztgespräche einen Dolmetscher benötigt. Oder der 14-jährige Sohn eines alleinerziehenden Vaters, der nach einem traumatischen Erlebnis kurzfristig Nachhilfe benötigt, die der Vater nicht bezahlen kann. Auch die Neunjährige aus schwierigen familiären Verhältnissen, die in einen Sportverein inte-

griert werden konnte, deren alleinerziehende Mutter ihr aber weder Sportkleidung noch einen Vereinsbeitrag finanzieren kann. Oder der 12-Jährige körperlich und psychisch kranke Junge, der nicht ins Landschulheim kann, weil die Eltern keine 250 Euro aufbringen können. Sie und andere Kinder und Jugendliche werden laut dem neuen Jugendamtsleiter Gerald Maisberger von der jetzt überreichten Spende des Lions-Clubs profitieren.

Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Jugendamtsleiter Gerald Maisberger, Fondsbeauftragte Gertrud Weißbecher, Club-Präsident Dr. Andree Kramer, Landrat Jürgen Bäuerle, Sozialdezernent Stefan Biehl und Michele Sforza, Leiter der Besonderen Sozialen Dienste.